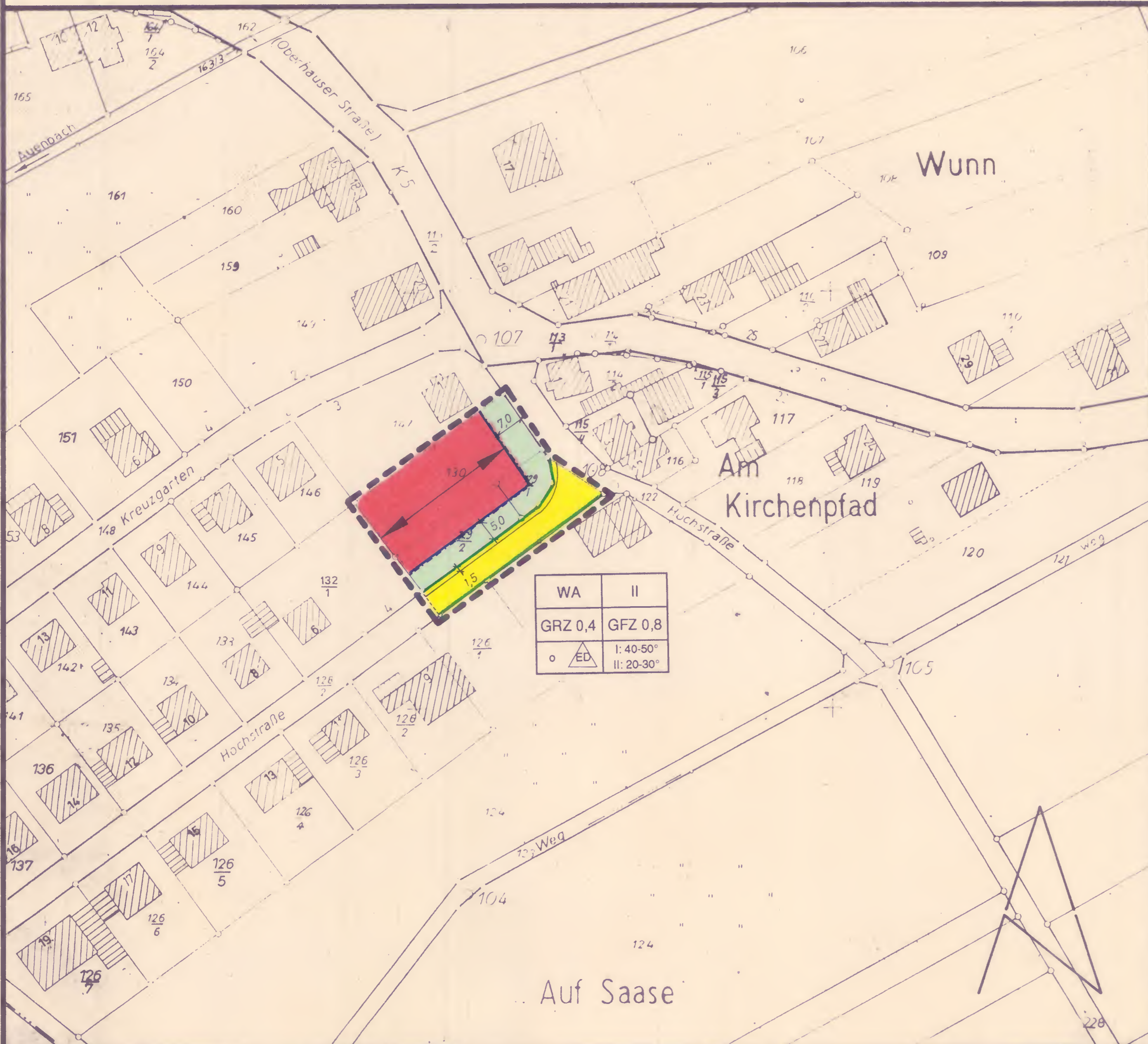


Ortsgemeinde Hennweiler

Änderung des Bebauungsplanes "Kreuzgarten" und "Auf Saßerhübel"

Flur 6 M. 1:1000



LEGENDE

1. Art der baulichen Nutzung

- Allgemeines Wohngebiet (WA), überbaubare Grundstücksfläche
- Allgemeines Wohngebiet (WA), nicht-überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten)

2. Maß der baulichen Nutzung

- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
- ⊙ 0,8 Geschoßflächenzahl (GFZ)
- II Zahl der Vollgeschosse (max.)

3. Bauweise, Baugrenzen

- o Offene Bauweise
- △ ED Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze

4. Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie

5. Sonstige Planzeichen und Darstellungen

- ↔ Firstrichtung
- 12,0 Vermaßung in Meter
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

TEXTFESTSETZUNGEN

Für die Änderung des Bebauungsplanes gelten die Textfestsetzungen des am 31.12.1965 genehmigten Bebauungsplanes.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2253).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (**Baunutzungsverordnung - BauNVO**) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 132).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.86 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (**Planzeichenverordnung 1981 - PlanzVO 81**) vom 30.07.81 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (**Landespflegegesetz - LPfIG**) i.d.F. vom 05.02.79 (GVBl. S. 37), zuletzt geändert durch das 1. Landesgesetz zur Änderung des LPfIG vom 27.03.87 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (**Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG**) vom 15.03.74 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie des Rates vom 27.06.85 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten vom 12.02.90 (BGBl. I S. 205).

§ 17 des **Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** vom 12.02.90 (BGBl. I S. 205).

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss vom **27.09.90**

Der Ortsbürgermeister

Klaus Müller



Der Bebauungsplan hat nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom **12.12.90** in der Zeit vom **02.01.91** bis einschließlich **04.02.91** nach § 3 BauGB öffentlich aus-
 gelegt.

Der Ortsbürgermeister

Klaus Müller



Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am **03.04.91** vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister

Klaus Müller



Gehört zum Bescheid vom **07.08.1991** Az.: **6/60-610-13/1038**
 Gegen die Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.d. § 11 (3) BauGB geltend gemacht.

Kreisverwaltung
 Bad Kreuznach
 i.V.

M. Berg

 Meiborg
 Ltd. Kreisrechtsdirektor

Nach Abschluß des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung (§ 12 BauGB) wird unverzüglich durchgeführt.

Datum: **02.09.91**

Klaus Müller



In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom **06.09.91**